Arbeitsblatt	Name:	Seite 1
Kontrollstrukture	ı – Grundlagen 1	
Aufgabe 1		
Erzeuge folgende Figu	•	
Lösung:		
wiederholen möchte. Zum Beispiel hast du in	dass man eine Liste von Anweisungen mehrm n der Aufgabe 1 ein Quadrat gezeichnet, indem wandt hast. Natürlich ist das keine perfekte Lö zeichnen!	ı du wiederholt die Befehle
Aufgabe 2		
	lichst einfache und kurze Formulierung, wie de es besser geben könntest!	u die Anweisung zum

Arbeitsblatt Seite 2

Die Wiederholungsanweisung

In der Informatik benutzt man für solche wiederholten Anweisungen besondere Kontrollstrukturen. Eine davon ist die **Wiederholungsanweisung**:

Bsp:

```
wiederhole 4 [vw 100 re 90]
```

Die Wiederholungsanweisung beginnt also mit dem Schlüsselwort wiederhole (kurz: wh), gefolgt von der Anzahl der Wiederholungen und der Liste der zu wiederholenden Befehle in eckigen Klammern:

```
widerhole <Anzahl> [<Liste von Befehlen>]
wh <Anzahl> [<Liste von Befehlen>]
```

Der Logo-Interpreter wird die Befehle in der Liste n mal ausführen: So braucht das Kommando nur einmal geschrieben zu werden.

In eine Wiederhole-Schleife eingeschlossen gibt die interne Variable whzahl die Anzahl der laufenden Iteration zurück. (Dabei ist die erste Iteration die Zahl 1).

Bsp.:

wiederhole 3 [dz whzahl]
Textfenster-Ausgabe:
1

_

2

3

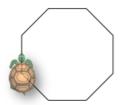
Aufgabe 3

Erzeuge folgende Figuren mithilfe der Wiederholungsanweisung!



Lösung:	
Lösung:	

Arbeitsblatt Seite 4



Lösung:	
	_
Aufgabe 4	
Vergleiche deine Lösungen vom Dreieck, Quadrat und dem Achteck. Welche Gemeinsamkeit fällt dir auf? Weshalb muss sich der Igel bei Dreieck um 120°, beim Quadrat um 90° und beim Achteck um 45° drehen?	
Gib eine allgemeine Formel für n-Ecke an!	
Lösung:	

Aufgabe 5

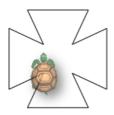
Erzeuge auch folgende Figuren mithilfe der Wiederholungsanweisung!



T	ösun	g
_	osun	۶,



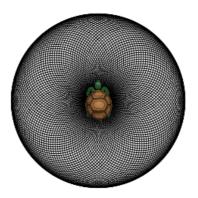
Lösung:



Lösung:		
Lösung:		
Lösung:		



Lösung:				



Lösung:			

Aufgabe 6

Denke dir eigene Figuren aus und versuche, diese möglichst elegant zu erzeugen!